

ADG.26.008**Change Management**

Modultitel (englisch)
Verantwortlichkeiten
Credits

Change Management
Studiengangsleitung
5

Studiengänge	ADG	Angewandte Digitalisierung Wahlpflichtmodul im 2. Semester	2026
Turnus und Dauer	startet im Wintersemester über ein Semester		
Voraussetzung	Keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
Prüfungsleistung	AP15	Referat im Umfang von 15 Minuten mit Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten	.
Prüfungsvorleistung	keine		

Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

I	ADG.26.008.10	Change Management Seminaristischer Unterricht	16 h
II	ADG.26.008.20	Change Management Online-Seminar	8 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inkl. Ggf. Online-Sprechstunden	61 h
IV		Prüfung (einschl. Vor und Nachbereitung)	40 h
			Gesamt: 125 h

Lehrende*r M.A. Alina Grün

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalte

- Die Struktur des Wandels – Zusammenhänge zwischen interinstitutionellen Kontexten
- Strategisch-visionäres Denken in Zeiten schnellen Wandels (z.B. Umgang mit sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung)
- Entwicklungs- und Veränderungsmodelle, vor allem aus Metaperspektive (z.B. Theory U, Appreciative Inquiry, Design Thinking, Dialogansätze, Multi-Akteurspartnerschaften)
- Kontext- und Stakeholderanalyse
- Aspekte von Übergängen und Hindernissen im Wandlungsprozess (z.B. Umgang mit möglichen Widerständen beim Einsatz von digitalen Programmen im Berufsfeld, oder Gesamtumstellung von klassischer Arbeit auf digitale Arbeit (digital office etc.))
- Einen Rahmen für Wandel schaffen: Bedingungen für eine kreative Veränderungskultur, Gemeinsame Zielübereinkunft, Planung von Ressourcen und

Potentialentfaltung, Verankerung lernender Organisations- und Prozessstrukturen – unterschiedliche Interessen als Chance ergreifen und ergebnisorientiert einbinden

- Zusammenhalt und Beziehungsmanagement: komplexe Kooperationsprozesse strategisch planen und umsetzen, Integration divergierender Werte
- Interaktion für gemeinsame Entwicklung im Sozialstrukturwandel in den Berufsfeldern Sozial-, Gesundheits- und Planungswesen in der Praxis
- Gruppenarbeit mit Praxisbezug im Rahmen des eigenen beruflichen Kontextes.

Lernziele/-ergebnisse

Nach Abschluss des Moduls,

- können die Studierenden wesentliche theoretische Typologien des Change Managements in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen benennen und beschreiben,
- kennen die Studierenden ausgewählte Modelle und Konzepte und sind in der Lage, anhand dieser Veränderungsprozessschritte im Rahmen des eigenen beruflichen Kontextes zu planen und zu reflektieren,
- haben die Studierenden ein Verständnis für (komplexe) Zusammenhänge und möglicherweise aufkommende Hindernisse entwickelt und sind in der Lage, Veränderungsprozesse auf der Basis des erlernten Wissens zum Change Management zu initiieren und zu begleiten,
- können die Studierenden anhand eines ausgewählten Modells, die abgeleitete komplexe Zusammenhänge und Hindernisse im Rahmen des eigenen beruflichen Kontextes positiv beeinflussen und zur Prozessoptimierung mit Lösungsoptionen beitragen,
- sind die Studierenden in der Lage, in Wandlungsprozessen und unsicheren Situationen sinnvoll zu handeln,
- können die Studierenden durch Anwendung der erlernten Change-Management Ansätze konsensbildende Prozesse umsetzen, sowie Widerstände und Konflikte in konstruktive Zusammenarbeit umwandeln und je nach Situation adäquate (digitale) Techniken und Instrumente im Change-Prozess einsetzen.

Lehr-/Lernformen

- Flipped-Classroom
- Selbstständige Bearbeitung des Studienbriefes und der begleitenden (Video-) Materialien zum Modul (Fernstudienphase)
- (Online-) Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem Unterricht
- Interaktive erfahrungsorientierte Gruppenarbeit
- Bearbeitung aktueller Themen und konkreter Entscheidungssituationen aus der Praxis in Form von Übungsaufgaben (z.B. Einbeziehung von internem und externem Akteur*innen im digitalen Kontext)
- Diskussionen, Reflexionen und kollegiale Beratung
- Sicherung des Lerntransfers mit Arbeitsaufträgen/Übungsaufgaben als Gruppe bzw. individuell ggf. unter Einsatz der E-Learning Plattform
- (Virtuelle) Gruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Online-Sprechstunde (Chat, Video-Konferenz, etc.)

Literatur

Der Studienbrief, weitere Literatur und Arbeitsmaterialien werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

Weitere Informationen

Max. 12 Teilnehmende